

# Die Kindersprechstunde: Erfahrungen aus der Praxis für kindgerechte Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten

Ein Einblick in die Arbeit der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen  
am Standort Osnabrück

– Sanna Jungclaus –



# Bedeutung einer partizipativen Kindersprechstunde

*„Kinder benötigen eine Umgebung, in der sie sich sicher fühlen und sich öffnen können. Eine eigens für sie geschaffene Sprechstunde kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten. Ziel dieses Angebots ist es, Kindern (spielerisch) den Zugang zu ihren Bedürfnissen zu erleichtern und ihre Selbstwirksamkeit zu stärken. Die Kindersprechstunde bietet Raum, um über Verletzungen, Trauer und Ärger zu sprechen – seien es Erlebnisse aus der Vergangenheit oder ein aktuelles Thema. Wenn sich jemand gezielt dafür interessiert, kann eine Beziehung entstehen, die dem Kind ein Stück Vertrauen in zwischenmenschliche Fürsorge, Schutz und Verlässlichkeit wiedergewinnen lässt.“*

(2022 Save the Children, Handreichung Kindersprechstunden in Erstaufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete)

# Konzept: Zielsäulen

- 1. Entlastung durch Zuwendung**  
auf Augenhöhe, Vertrauen muss vermittelt werden
- 2. Partizipation durch Mobilisierung**  
des Anliegens, Lösungsstrategien entwickeln
- 3. Handlungssicherheit durch Information**  
für Kinder und Jugendlichen relevanten Themen

Kommunikation

Zusammenfassung

Kenntnisse der



# Überblick: Standort Osnabrück

Unterkunft	Aufnahme- kapazität	Aktuelle Belegung (Stand: 14.11.2024)	davon Kinder
Standort Osnabrück	729	451	131

Top 3 Herkunftsländer:

1. Syrien
2. Kolumbien
3. Afghanistan

- Aufenthaltsdauer äußerst unterschiedlich
- Vorhandene Angebote für Kinder:  
Grundschule, Realschule, BBS, Kinderbetreuung und Freizeitpädagogik

# Praktische Umsetzung

- Treffen finden einmal die Woche statt, 2Std. pro Woche
- Ort: Kinderbetreuung, Gruppe 6- bis 12 Jährige
- Durchführung durch die Gewaltschutzkoordinatorin, Unterstützung durch Erzieherinnen vor Ort

**!** Die Eltern werden aktiv auf die Kindersprechstunde durch die Sozialarbeitenden hingewiesen. Alle Kinder sind herzlich willkommen in der Sprechstunde, auch wenn sie nicht die Kinderbetreuung besuchen.

# Überblick

- Es muss ein kinderfreundlicher und ansprechender Ort hergerichtet werden.
- Es wird pädagogisches Personal benötigt, welches Kapazitäten für die Sprechstunde hat. Für die Sprachbarriere wird noch eine sprachmittelnde Person benötigt. Hierbei werden Kompetenzen wie Selbstreflexion und Kulturelle Offenheit benötigt.
- Es sollte genügend Zeit für die Kindersprechstunde eingeplant werden.
- Ein Planungsteam sollte vorhanden sein, mit welchem ein regelmäßiger Austausch stattfindet.

# Die Herausforderungen

- Sprachliche Barriere
- Stetiger Wechsel der teilnehmenden Kinder
- Alle Kinder und Jugendliche innerhalb der Unterkunft zu erreichen

Wichtig ist die kontinuierliche Besprechung und Reflexion im Planungsteam!



## Fazit

- Auf die Bedürfnisse der Kinder kann durch die Sprechstunde individueller eingegangen werden.
- Eltern und Kinder werden gestärkt in ihrem Handeln.
- Eltern werden für die Bedarfe ihrer Kinder sensibilisiert.

Kindern einen Raum geben!





**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

– Sanna Jungclaus –

